

Artikel vom 03.04.2020

Nach der Kreistagswahl

Gabriele Jakob ist neue CSU-Fraktionsvorsitzende



CSU freut sich auf konstruktive Zusammenarbeit mit inhaltstarken Diskussionen

Über 41 Prozent der Wählerinnen und Wähler schenken bei der jüngsten Kreistagswahl im Landkreis Schweinfurt der CSU das Vertrauen. Damit bleibt die CSU die klar stärkste Fraktion im künftigen Kreistag, ohne eine eigene Mehrheit zu stellen.

„Daraus ergibt sich ein Auftrag zum Gestalten“, sagt Gabriele Jakob (Foto). Die Rechtsanwältin will diesen Auftrag der Bürgerinnen und Bürger gerne annehmen und auch selbst Verantwortung übernehmen. In der jüngsten Sitzung der CSU-Kreistagsfraktion wurde die 47-jährige Gemeinde- und Kreisrätin aus Euerbach/Obach zur neuen Fraktionsvorsitzenden berufen. Unter besonderen Umständen, denn aufgrund der Ausgangsbeschränkung tagte die Fraktion im Rahmen einer Telefonkonferenz. Selbstverständlich wird die formelle Wahl der Fraktionsspitze im Rahmen einer ordentlichen Fraktionssitzung nachgeholt.

Erster Stellvertreter ist in der kommenden Legislaturperiode ab Mai 2020 dann Thorsten Wozniak. Der 43-jährige Bürgermeister der Stadt Gerolzhofen ist ebenso wie Gabriele Jakob neu im Fraktionsvorstand. Ganz herzlich dankt Gabriele Jakob dem bisherigen Fraktionschef Friedel Heckenlauer, der auf eigenen Wunsch nicht mehr antrat: Er leistete eine ausgezeichnete Arbeit und leitete die Fraktion mit Sachverstand und Kompetenz.

Die neue Fraktionsspitze verweist, trotz der klaren Vertrauensbestätigung durch die Wählerinnen und Wähler als weiterhin stärkste Fraktion, auch auf das Bewusstsein, fünf Plätze im Gremium verloren zu haben. Umso mehr wird die neue CSU-Fraktion mit fundierten Anträgen für politische Mehrheiten werben, um den Landkreis Schweinfurt weiter zu entwickeln. Die im Wahlkampf bekannt gemachten Themen werden dabei eine wesentliche Rolle spielen: Weiterentwicklung Conn-Barracks, Gesundheitsregion, Bildung, neues ÖPNV-Konzept, Mobilfunk, Kulturstandort, aber auch Klimaschutz und die Unterstützung der heimischen Wirtschaft. Letzterem wird gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Situation ein besonderer Stellenwert zukommen.

Gabriele Jakob und Thorsten Wozniak gratulieren dem Landrat zur Wiederwahl. „Die Bürgerinnen und Bürger wollen mit Florian Töpfer als Landrat, aber auch mit uns, der CSU, die Zukunft gestalten. Wir wollen und werden zu einem vertrauensvollen Miteinander im Kreistag beitragen.“ Dies schließt sachliche und inhaltsstarke Diskussionen nicht aus: „Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit“.